

Montag, 16.03.2020

Liebe Eltern,

Die Landesregierung hat entschieden, dass ab Dienstag, 17.03., alle Schulen in Baden-Württemberg für fünf Wochen geschlossen werden.

Alle Schülerinnen und Schüler der Hilde-Domin-Schule sind über 15 Jahre alt, das heißt, Sie als Eltern müssen keine Betreuung mehr für sie organisieren. Aber Sie machen sich bestimmt Gedanken, wie der Unterricht während dieser Zeit sichergestellt werden kann, ob die Schülerinnen und Schüler ausreichend auf anstehende Prüfungen vorbereitet werden, ob diese Prüfungen planungsgemäß stattfinden können und falls nicht, wie das dann geregelt wird. Vielleicht machen Sie sich auch Gedanken darüber, welchen Einfluss es auf Ihre Kinder hat, wenn sie so lange zuhause sind, ihre Freunde nicht regelmäßig treffen können, Langeweile sich breit macht.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir nicht auf alle diese Fragen eine Antwort. Niemand weiß, wie sich die Situation weiterentwickelt. Aber die Landesregierung folgt mit der Maßnahme der Schulschließung dem Rat von Experten, die in den kommenden Wochen ein wichtiges Zeitfenster sehen, in dem die Ausbreitung der Epidemie noch verlangsamt werden kann, sodass unser Gesundheitssystem nicht überlastet wird und jeder Kranke so versorgt werden kann, wie es notwendig ist.

Organisation Online Unterricht:

Die Schülerinnen und Schüler der Hilde-Domin-Schule werden über E-Mail mit Aufgaben und Materialien zum Lernen versorgt. Das ist je nach Schulart, manchmal je nach Fach unterschiedlich organisiert. Die Kolleginnen und Kollegen schicken die Aufgaben in kleinen Paketen entsprechend dem Umfang, der im regulären stundenplangemäßen Unterricht möglich gewesen wäre. Um die gemachten Aufgaben zu korrigieren, um Fragen der Schüler zu beantworten, um etwas zu erklären, werden die Kollegen flexibel und kreativ unterschiedliche Wege nutzen. Das können Lösungsblätter sein, das können Videos sein, das kann eine Chatgruppe sein oder die Schülerinnen und Schüler fotografieren ihre Ergebnisse und senden sie den betreffenden Kollegen. Wir denken, es ist am sinnvollsten, wenn das von den einzelnen Kollegen mit der jeweiligen Klasse organisiert wird, je nach Bedarf. Wir werden in dieser Situation auch Messengerdienste nutzen, obwohl das datenschutzrechtlich bedenklich ist, aber wir haben momentan keine andere ebenso praktische und sichere Möglichkeit. Über Messengerdienste werden keine persönlichen Feedbacks verschickt. Schülerinnen und Schüler, die zuhause keinen PC haben, werden wir auf postalischem Weg mit Aufgaben versorgen.

Natürlich können all diese Maßnahmen den normalen Unterricht mit dem Sozialkontakt in der Gruppe, wo die Schülerinnen und Schüler miteinander und voneinander lernen, nicht ersetzen, aber wir denken, wir können in dieser Notsituation eine ausreichende Vorbereitung auf Prüfungen und ein ausreichendes Weiterkommen im Lernstoff gewährleisten, wenn die Schülerinnen und Schüler die Zeit der Schulschließung nicht als Urlaub betrachten, sondern am Ball bleiben.

Prüfungen

Vom Kultusministerium haben die Schulleitungen am Samstag, 14.03.2020, die Nachricht erhalten, dass Prüfungen, die in den Zeitraum der Schließung fallen, auf die Zeit nach den Osterferien verschoben werden. Dies gilt an der Hilde-Domin-Schule z. B. für die bislang auf 2. April terminierte Deutschprüfung des SGG. Zum neuen Zeitplan für diese verschobenen Prüfungen werden die Schulen in der kommenden Woche weitere Informationen vom Ministerium erhalten, die wir sofort an Sie weitergeben werden.

Alle ab 21. April terminierten Abschlussprüfungen finden nach momentanem Stand planmäßig statt.

Wenn Sie Fragen an mich haben, bin ich am besten über Mail zu erreichen. Meine Email-Adresse ist:
marion.schoenhaar@hilde-domin-schule.de

Das Sekretariat der Hilde-Domin-Schule ist montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 12.30 Uhr telefonisch erreichbar

Zum Schluss möchte ich an Sie appellieren mitzuhelfen, dass die in den nächsten Wochen in unserem Land notwendigen Maßnahmen zum Erfolg führen und die Ausbreitung der Epidemie verlangsamt wird.

Für die allermeisten geht es hierbei nicht primär um die eigene Sicherheit. Wir bitten aber darum, solidarisch mit verletzlichen Menschen (Ältere, chronisch Kranken) zu sein und diese durch eigenes Verhalten zu schützen.

Unser Verhalten und unsere Vorsicht ist relevant und kann für andere Menschen lebenswichtig werden.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Verständnis, ihre Mithilfe und Besonnenheit in dieser besonderen Situation.

Freundliche Grüße

Marion Schönhaar

Schulleiterin
Hilde-Domin-Schule
Herrenberg